Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 27 (1967-1968)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Kantonale Kommission für Schullichtbild, Schulfilm, Schulfunk und Schulfernsehen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kantonale Kommission für Schullichtbild, Schulfilm, Schulfunk und Schulfernsehen

1. *Dia-Reihen*

Auf zahlreichen Exkursionen der Mitglieder wurde neues Bildmaterial für neue Serien und zur Ergänzung der bestehenden beschafft. In den verschiedenen Arbeitssitzungen des Winters wurden die Kommentare überarbeitet und ergänzt. So sind die geographischen Serien 1–10 bezugsbereit. Das entsprechende Verzeichnis wurde im Schulblatt 1967 / 2 publiziert.

Um eine sinnvolle Verwendung des Lichtbildes in der Schule zu fördern, wird der Kantonale Druckschriften- und Lehrmittelverlag in Zukunft auch Einzeldias aus einer Serie leihweise für drei Tage abgeben. Eine längere Leihdauer ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Die Sektion Graubünden des Schweizerischen Vereins für Handarbeit und Schulreform führte einen sehr gutbesuchten Kurs über das Lichtbild im Unterricht durch. In Zusammenarbeit mit dem Fotohaus Vonow und seinen Mitarbeitern konnte von den zahlreichen Kursteilnehmern die Herstellung der verschiedensten Arten von Diapositiven geübt und gelernt werden. Besonders gute Resultate wurden in den Reproduktionen von Strich- und Schwarzweiß-Vorlagen erzielt.

2. *Schulfilm*

Die Verhandlungen mit der Safu betreffend die kostenlose Abgabe der Filme an die Mitglieder (Schulen oder Schulklassen) konnten noch nicht bereinigt werden. Der neue Katalog bietet eine sehr große Auswahl an neuen und empfehlenswerten Filmen und Diareihen über alle Sachgebiete.

3. *Schulfunk*

Das Tonbandgerät als notwendige und sinnvolle Ergänzung des Radioempfängers findet auch in unseren Schulen eine immer stärkere Verwendung. Sehr oft ist es aber Privateigentum des Lehrers. Den Gemeinden wird empfohlen, diesen Lehrkräften Kredite für unbespielte Bänder einzuräumen, damit jede Schule ein kleines Bandarchiv anlegen kann. Für besondere Bedürfnisse der Lehrerschaft erwähnen wir das umfangreiche Archiv des Pestalozzianums, wo Bänder leihweise bezogen werden können.

4. *Schulfernsehen*

Im Herbst 1967 fand in Basel das internationale Fernsehseminar und eine Arbeitstagung für Schweizerlehrer statt. Darüber wurde im Schulblatt und in der S.L.Z. ausführlich berichtet.

Dazu darf zusammenfassend festgehalten werden, daß es auf der Volksschulstufe nur wenige Situationen gibt, bei denen das gesteckte Unterrichtsziel nicht ebensogut – und bedeutend billiger – mit den herkömmlichen Mitteln wie Diapositiv, Film und Tonband erreicht werden könnte.

Dem unbestreitbaren Vorzug der Möglichkeit der Aktualität und der Simultaneität des Fernsehens darf bei der Beurteilung über die Zweckmäßigkeit für die Schule kein zu großes Gewicht eingeräumt werden.

Paul Härtli